

VERANSTALTUNGSORTE & KONTAKTADRESSEN

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Comödien-Platz 1, 90762 Fürth
Tickets: Tel.: (0911) 974 340
www.frankenticket.de | www.comoedie.de

Bürgerinformation der Stadt Fürth

Rathaus, Königstraße 86, 90762 Fürth, Zi. 004
Tel.: (0911) 974-1211 | buergerinfo@fuerth.de

Mo 7:30-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Di+Do 8:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
Mi+Fr 8:00-12:00 Uhr

Stadtmuseum Fürth

Ottostraße 2, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 974-3730

Di-Do 10:00-16:00 Uhr | Sa+So 10:00-17:00 Uhr
Feiertag 10:00-16:00 Uhr | Montag und Freitag geschlossen

Tourist-Information im Hauptbahnhof Fürth

Bahnhofplatz 9, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 974 35 00 | tourist-info@fuerth.de

Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr | Sa 10:00-13:00 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth

Hallstraße 2, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 974-1201 | veranstaltungen@fuerth.de | www.fuerth.de/eigen

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Besonderer Dank gilt den Familien Streng und der LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Pressamt, 90744 Fürth
Redaktion: Birgit Gaßner, Walter Landgraf | Gestaltung: Nadja Birner | Druck: Onlineprinters

**SONNTAG,
24. JULI,
11:00-18:00 Uhr** (Ausweichtermin 31. Juli)

„Weiß-grüner Stadtparkfrühschoppen“

Stadtpark Fürth, Eintritt frei

Er ist das grüne Wohnzimmer der Stadt und die heimliche Liebe der Fürtherinnen und Fürther: Der Stadtpark. Alle zwei Jahre lockt die grüne Oase zum Stadtparkfrühschoppen im Nachgang des Sommernachtsballs. Bei freiem Eintritt sind alle Bürgerinnen und Bürger und deren Gäste eingeladen, Musik an mehreren Spielflächen zu lauschen, sich an unterschiedlichen Ständen mit Essen und Getränken zu versorgen oder einfach nur auf einer Picknickdecke das besondere Ambiente des Parks zu genießen. 2022 feiert der Stadtpark die Rettung der Eigenständigkeit mit und es warten zahlreiche Aktionen rund um dieses Jubiläum auf die Gäste.



AUGUST / SEPTEMBER

„Fürth Weinfest“

Gustavstraße

**DONNERSTAG,
22. SEPTEMBER,
19:00 Uhr**

„Hintergründe und Hintergründiges“

Ein Abend rund um die verhinderte Eingemeindung von Fürth nach Nürnberg

Comödie Fürth
Eintritt frei, Ticketreservierung erforderlich

Wie war es 1922 nur möglich, dass der Fürther Stadtrat der Eingemeindung von Fürth nach Nürnberg zustimmte? Die ehemalige Stadtheimatspflegerin und Historikerin Barbara Ohm hat darauf Antworten und beleuchtet in einem Vortrag die Hintergründe dieser Eingemeindungsbestrebungen. Ein Bürgerbühnen-Ensemble des Stadttheaters Fürth macht die historischen Fakten erlebbar und bringt Augenzwinkerndes zum Hickhack zwischen Fürth und Nürnberg und zur Verhinderung der Eingemeindung im Jahr 1922 auf die Bühne der Comödie Fürth. Anschließend schlägt das Ensemble eine Brücke zu Gedanken über die Zukunft der beiden Städte. Umrahmt und abgerundet wird der von Volker Heißmann



moderierte Abend vom beschwingten Sound der SRS Jazzmen, die mit Dixie und Jazz den Klang jener Zeit in die Gegenwart bringen.

**SAMSTAG,
12. NOVEMBER,
17:00-22:00 Uhr**

„Fürth Glanzlichter“ Gebäudeilluminationen

Innenstadt

Fast schon traditionsgemäß bilden Jubiläumsthemen des jeweiligen Jahres die programmatische Ausrichtung der Fürth Glanzlichter. In diesem Jahr steht jedoch nur ein Jubiläum im Mittelpunkt: Die Rettung der Eigenständigkeit vor 100 Jahren. Oder besser, das spezielle Verhältnis zwischen Fürth und Nürnberg und umgekehrt. Elf Gebäude der Innenstadt werden von Künstlerinnen und Künstlern, die im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt werden, illuminiert und setzen so ein glänzendes Zeichen auf die Kleeblattstadt und die Noris.



**22. JANUAR bis
12. NOVEMBER**

„Fürth und Nürnberg – (k)eine Liebe“

Treffpunkt: Tourist-Information Fürth, Bahnhofplatz 9

Per Volksabstimmung wehrten sich vor 100 Jahren die Fürtherinnen und Fürther gegen die Eingemeindung nach Nürnberg. Überhaupt gibt es viel zu erzählen über das eigenwillig-ambivalente Verhältnis der beiden ungleichen Nachbarstädte. Freuen Sie sich auf eine spannende Führung, die zum einen auf die vielen kleinen Reibereien zwischen den beiden Städten eingeht, zum anderen aber auch auf Beispiele gelungener Zusammenarbeit, wie die Fahrt der ersten Deutschen Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth.

- SA, 22. JANUAR, 11:00 Uhr
- SA, 26. FEBRUAR, 14:00 Uhr
- MI, 04. MAI, 18:00 Uhr
- SA, 16. JULI, 11:00 Uhr
- SA, 24. SEPTEMBER, 14:00 Uhr
- SA, 12. NOVEMBER, 14:00 Uhr

„Eingemeindung in die Stadt Nürnberg?“
Niemals!

Fürth bleibt FÜRTH. 100 Jahre Rettung der Eigenständigkeit 2022



VORWORT

Vor 100 Jahren wäre es fast so weit gekommen, dass Fürth als selbstständige Stadt aufhörte zu existieren.

Denn: Im Dezember 1921 stimmte der Fürther Stadtrat mehrheitlich für die Eingemeindung in die Stadt Nürnberg!

Gegen dieses unerhörte Vorhaben stemmten sich aber einige aufrechte Fürtherinnen und Fürther, die die Abgabe der Selbstständigkeit unbedingt verhindern wollten. In kürzester Zeit mobilisierten sie die Bürgerschaft und leiteten ein Volksbegehren ein, bei dem am 22. Januar 1922 schließlich 65 Prozent der Fürther Bevölkerung gegen die beabsichtigte Eingemeindung stimmte.

Fürth war gerettet und wurde nicht zu einem Stadtteil der Noris!

Dass dieses Schreckensszenario an der Kleeblattstadt vorbeiging und Fürth zum Glück Fürth geblieben ist, soll 2022 augenzwinkernd gefeiert werden. Ein durchaus ironisch zu verstehendes Jubiläum also, das die manchmal nicht ganz störungsfreie Nachbarschaft mit der größeren Schwester humorvoll thematisiert.

**SAMSTAG,
22. JANUAR,
17:00 - 22:00 Uhr**

*„Weiß-grünes Fürth“
Gebäudebeleuchtung*

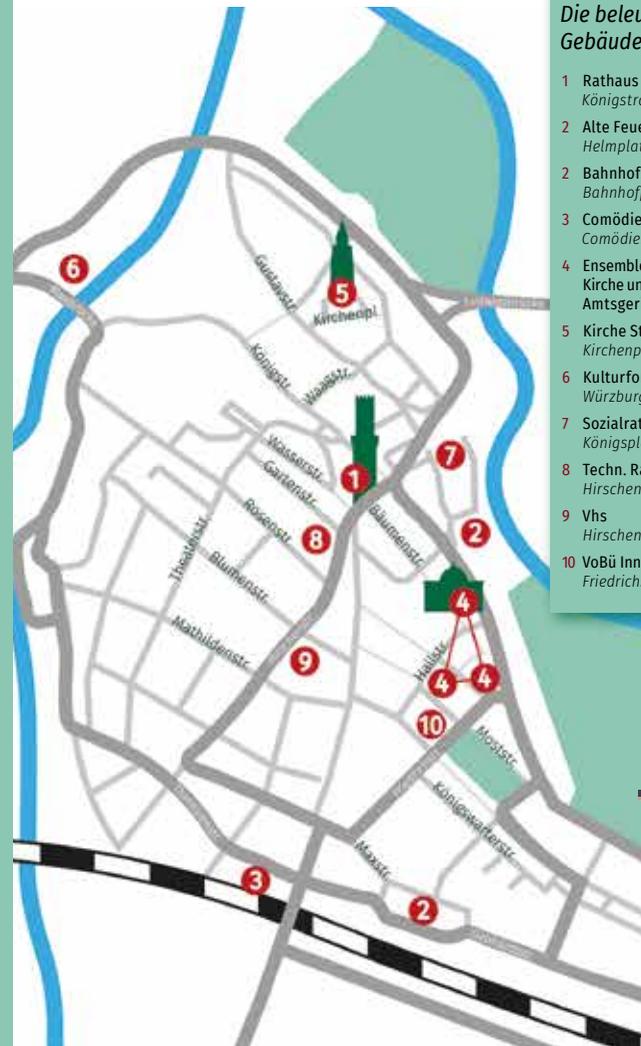
Innenstadt

KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

Die Stadtfarben weiß-grün und das Kleeblatt sind seit jeher untrennbar mit Fürth verbunden. Weht das weiß-grüne Fahnenmeer der Fans der Spielvereinigung im Ronhof, dann schlägt nicht nur das Herz der Anhänger des Fußballvereins höher. In dieser Nacht aber werden Gebäude der Innenstadt in weiß-grünes Licht getaucht und die Fassaden sinnbildlich in den Fürther Farben leuchten.

Die beleuchteten Gebäude:

- 1 Rathaus
Königstraße 86
- 2 Alte Feuerwache
Helmplatz 2
- 2 Bahnhofsgebäude
Bahnhofplatz 9
- 3 Comödie Fürth
Comödien-Platz 1
- 4 Ensemble Stadttheater,
Kirche unsere liebe Frau,
Amtsgericht
- 5 Kirche St. Michael
Kirchenplatz 4
- 6 Kulturforum
Würzburger Straße 2
- 7 Sozialrathaus
Königsplatz 2
- 8 Techn. Rathaus
Hirschenstraße 2
- 9 Vhs
Hirschenstraße 27/29
- 10 VoBü Innenstadt
Friedrichstraße 6a



KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

**20. JANUAR bis
11. SEPTEMBER**

*„Fürth & Nürnberg – 100 Jahre gescheiterte
Vereinigung – hunderte Jahre gemeinsame
Geschichte“*

Stadtmuseum Fürth

Die Sonderausstellung im Stadtmuseum Fürth beleuchtet die nicht immer einfache Nachbarschaft der beiden Orte. Mit einem Augenzwinkern taucht sie in die Beziehung zwischen Fürth und Nürnberg sowie ihre wechselvolle und spannende Geschichte ein. Schon die Tatsache der früheren Ersterwähnung Fürths und dass ab dem 14. Jahrhundert der Rat der Stadt Nürnberg einer der drei Herren des Marktfleckens Fürth war, lässt das Problem erahnen. Auch diverse Verflechtungen in den Bereichen Verkehr, Sport und Geselligkeit bis hin zu den Eingemeindungs- und Vereinigungsplänen der frühen 1920er Jahre sind in der Ausstellung zu sehen.

**SONNTAG,
30. JANUAR,
10:00 Uhr**

*„Ein gutes Wort zur rechten Zeit.
Wann Kirche schweigen oder sprechen sollte.“
Gottesdienst anlässlich des Gedenkens an
100 Jahre Volksbegehren gegen die Eingemeindung*

Kirche St. Michael

Einer der führenden Köpfe, die sich gegen die beabsichtigte Eingemeindung von Fürth nach Nürnberg stemmten, war der damalige Pfarrer von Sankt Michael und Stadtrat Paul Fronmüller. Als Wortführer des Vereins Treu Fürth brachte er sich intensiv in die Politik der Kleeblattstadt ein. Dekan Jörg Sichelstiel geht der Frage nach, in welcher Weise Kirche in gesellschaftlichen und politischen Fragen Stellung beziehen kann und soll. Musikalisch wird der Gottesdienst von Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel mit Liedern des 1922 geborenen Georg Kreisler bereichert.

**SAMSTAG,
14. MAI,
11:00 - 20:00 Uhr**

*„Perspektivwechsel – Was wäre, wenn Fürth
eingemeindet worden wäre?“*

Eine künstlerische Auseinandersetzung

vor dem Stadttheater, der Kirche Unsere Liebe Frau,
und dem Amtsgericht

ONLINEPRINTERS

KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

Die Fürther Kulturförderpreisträgerin Barbara Engelhard, die in Tallin geborene Künstlerin Gerli Kont und Michael G. Schüll mit seinem Büro für Kunst beschäftigen sich auf ganz eigene Weise mit der verhinderten Eingemeindung von Fürth nach Nürnberg. Entstanden sind mit dem Publikum interagierende, künstlerische Interventionen, die das damalige Vorhaben auf originelle Weise interpretieren.

**SONNTAG,
17. JULI
16:30 Uhr**

*„Ein Lied auf Fürth“
Sing-In mit Liedern über und auf die Kleeblattstadt*

Stadtpark, Liegewiese Babylon

**daum
electronic**

Selbstverständlich gibt es unzählige Lieder, die den heimischen Fußballverein Spielvereinigung Greuther Fürth besingen und die dessen Anhänger zur Anfeuerung ihrer Mannschaft im Stadion lautstark zum Besten geben. Aber da gibt es noch weit mehr Liedgut, nicht selten im Fürther Dialekt und meist auch heiter und bissig. Es gibt also gesanglich einiges zu entdecken und die Fürtherinnen und Fürther sind eingeladen mitzusingen. Volker Heißmann leitet die heimatliche Gesangstunde an und wird sicher auch die eine oder andere Anekdote zum Verhältnis von Fürth und Nürnberg beitragen.

